

Canon

BINOCULARS

10×42 LIS WP



IMAGE STABILIZER

GER

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, daß Sie ein Canon-Produkt erworben haben.

Canon 10×42L IS WP ist ein wasserdichtes Hochleistungsfernglas, das sich durch einen Bildstabilisator mit dem von Canon entwickelten Vari-Angle-Prisma auszeichnet. Vor Gebrauch des Fernglases machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut, damit stets eine einwandfreie Handhabung gewährleistet ist.

Eigenschaften

- Wasserdichte Ferngläser hoher Leistung für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten von der Vogel- bis zur Himmelsbeobachtung
 - Der Bildstabilisator sorgt stets für ein unverwackeltes Bild.
 - Ausgezeichneter Schutz der Objektivlinsen gegen Stöße dank Gummiarmierung
 - Sehr helles Bild dank großen Objektivlinsen mit 42 mm Durchmesser (Eintrittspupille)
 - Insgesamt vier UD-Linsen – zwei auf jeder Seite – mit Mehrschichtvergütung über die gesamte Oberfläche (Super Spectra Coating) und Doublet Field-Flattener für scharfe, verzerrungsfreie Bilder von Rand zu Rand
 - Dioptrienkorrektur und Fixiermechanismus gegen unerwünschte Dioptrienverstellung
 - Frei einstellbare Augenmuscheln
 - Hermetisch abgedichtete Struktur gegen Beschlagen der internen Linsen
- * UD-Linsen aus Glas mit äußerst geringer Dispersion.

Hinweissymbole in dieser Anleitung



Warnung vor unsachgemäßer Handhabung oder der Gefahr von Schäden für das Fernglas.



Ergänzende Hinweise für optimale Nutzung des Fernglases.

Zubehör

Die Ferngläser werden jeweils mit folgendem Zubehör geliefert:

- Etui (mit Tasche für Ersatzbatterien).....1
- Fernglastragriemen.....1
- Etui Riemen.....1
- Objektivlinsenkappen.....1
- Okularkappe1
- Alkali-Mignonzellen2
- Halteband (für Objektivlinsekappen).....1

Zur besonderen Beachtung

Beim Fernglas

- (1) Das Fernglas ist zwar wasserdicht, darf aber keinesfalls für längere Zeit ganz in Wasser eingetaucht werden.
- (2) Dieses Fernglas ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie es nicht fallen und setzen Sie es keinen Stößen aus. Versuchen Sie nicht, das Fernglas zu zerlegen.
- (3) Hohe Temperaturen können dazu führen, daß das Fernglas fehlerhaft funktioniert. Lagern Sie das Fernglas nicht in der Nähe einer Heizung und lassen Sie es an sonnigen Tagen nicht im Auto.
- (4) Wenn die Linse verschmutzt ist, zuerst mit einem Reinigungspinsel Staub usw. von der Linsenoberfläche entfernen. Dann mit einem handelsüblichen Linsenreiniger o. Ä. die Linse vorsichtig abwischen, ohne sie zu verkratzen. Verwenden Sie weder für das Gehäuse noch für die Linsen ein organisches Mittel zur Reinigung.
- (5) Wird das Fernglas an einem feuchten Ort aufbewahrt, kann sich an den Linsen Fungusbelag bilden. Wenn das Fernglas über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, reinigen Sie die Linsen und das Gehäuse sorgfältig und bewahren Sie es an einem gut belüfteten trockenen Ort auf.
- (6) Vermeiden Sie, das Fernglas in einem Labor oder an Orten mit ätzenden Chemikalien aufzubewahren. Bewahren Sie es auch nicht z.B. in unbelüfteten Behältnissen auf.
- (7) Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Fernglas über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen. Ein Verbleiben der Batterien im Inneren des Fernglases kann zu einem Auslaufen der Batterien führen, was wiederum eine Korrosion, Fehlfunktionen oder einen Brand verursachen könnte.

Batterie-Hinweise

- (1) Ist die Batteriekapazität erschöpft, so leuchtet die Anzeigelampe selbst bei Drücken des Schalters für den Bildstabilisator nicht auf. In diesem Fall sind beide Batterien auszutauschen.
- (2) Leuchtet die Anzeigelampe, ohne daß der Bildstabilisator einwandfrei arbeitet, so sind die Batterien verbraucht. In diesem Fall sind beide Batterien auszutauschen.
- (3) Bei kalter Witterung empfiehlt sich die Verwendung von Lithium-Mignonzellen.
- (4) Obwohl Lithium-Batterien bei niedrigen Temperaturen gut funktionieren, läßt ihre Leistung bei Temperaturen unter 0°C nach. An kalten Orten sollten Sie Ersatzbatterien in einer warmen Tasche bereithalten und sie gegen die eingelegten Batterien auswechseln.

* **WP**: Wasserdichtes Fernglas

 **Vorsicht**

Keinesfalls mit dem Fernglas in die Sonne oder eine helle Lichtquelle blicken. Andernfalls droht Erblindungsgefahr.

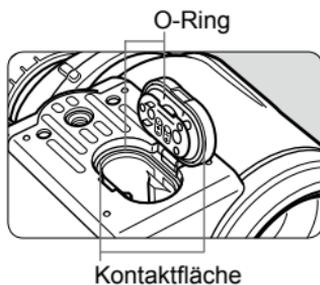
 **Vorsichtsmaßnahmen**

1. Versuchen Sie keinesfalls, die Batterien zu zerlegen. Ausschließlich Akkus dürfen aufgeladen werden. Lassen Sie Batterien keinesfalls an einem Ort mit hohen Temperaturen zurück und werfen Sie sie auch nicht ins Feuer. Ein Kurzschluss der Kontakte ist unbedingt zu vermeiden. Andernfalls droht die Gefahr von Verletzungen durch Brand oder Explosion.
2. Niemals unterschiedliche Batterietypen verwenden. Beim Batteriewechsel immer beide Batterien gleichzeitig austauschen.

Alle Canon-Ferngläser enthalten ausschließlich "umweltfreundliches, nicht bleihaltiges optisches Glas". Dieser Bauweise liegt der Firmengrundsatz von Canon zugrunde, unsere Umwelt zu schützen.

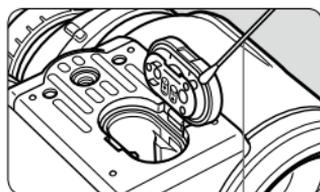
Aufrechterhalten der Wasserdichtigkeit

Das Fernglas ist wasserdicht. Damit diese Schutzfunktion permanent gewährleistet ist, sind unbedingt der O-Ring und die Kontaktfläche im Batteriefach zu überprüfen. Wird die Batteriefachabdeckung geschlossen, wenn Fremdkörper wie Sand oder Haaren an ihr haften, so drohen Fehlfunktionen durch Wassereintritt, weil das Fernglas nicht mehr wasserdicht ist.



1 Überprüfen Sie den O-Ring.

- Sorgen Sie unbedingt dafür, dass weder O-Ring noch die Kontaktfläche deformiert oder eingestaubt sind.



2 Reinigen Sie den O-Ring.

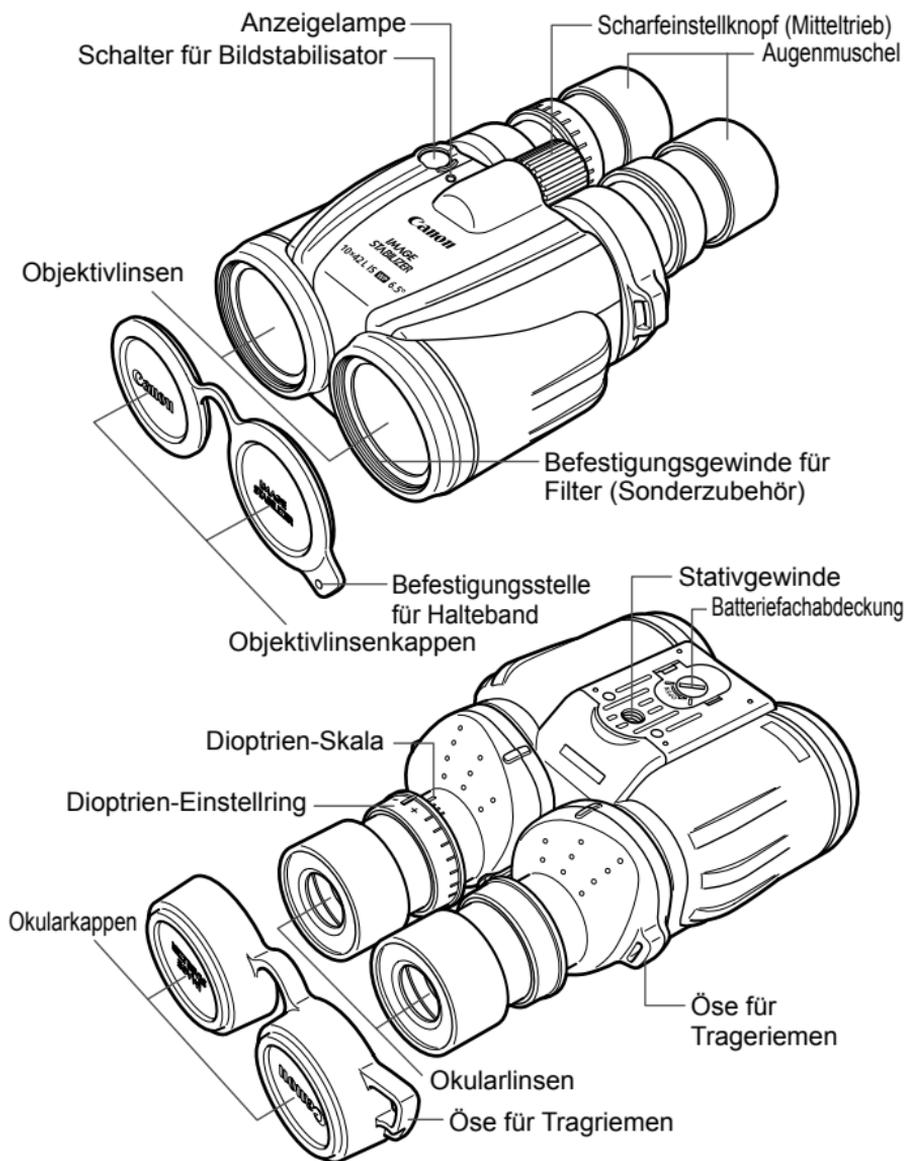
- Sind O-Ring und Kontaktfläche staubig, so reinigen Sie die betroffenen Stellen z. B. mit einem angefeuchteten Wattestäbchen von Staub.

Wattestäbchen
(im Handel erhältlich)



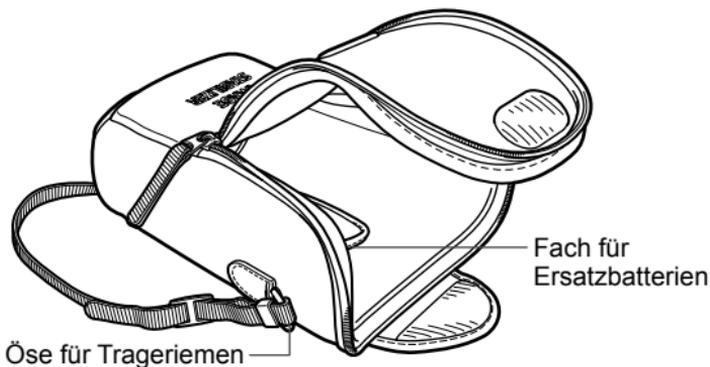
- Vermeiden Sie dabei unbedingt, dass der O-Ring mit übermäßiger Kraft auseinandergezogen oder überdehnt wird.
- Der O-Ring ist speziell behandelt. Er darf keinesfalls versehentlich mit Schmierfett oder Öl in Berührung kommen.
- Den O-Ring keinesfalls entfernen. Andernfalls droht ein Verkratzen der Kontaktfläche, sodass Wasser eindringen kann.
- Ist der O-Ring unterbrochen, eingeschnitten oder deformiert oder liegt der Kauf des Fernglases mehr als zwei Jahre zurück, so lassen Sie den O-Ring vom Canon-Kundendienst austauschen. Ein (gebührenpflichtiger) Austausch des O-Rings alle zwei Jahre ist empfehlenswert.
- Bei Gebrauch des Fernglases in einem Umfeld mit hoher Sand- oder Staubbelastung, sollte der O-Ring jedes Jahr ausgetauscht werden.

Bezeichnung



 Ein 52-mm-Filter (Sonderzubehör) kann in das Filtergewinde eingeschraubt werden.

Etui



Bringen Sie den mitgelieferten Etuitragriemen am Etui an.

Anbringen der Linsenkappen



Anbringen der Objektivkappen

- Bringen Sie die Kappen durch Drücken gegen das Filtergewinde an.



Anbringen der Okularkappen

- Bringen Sie die Kappen über den Augenmuscheln an.

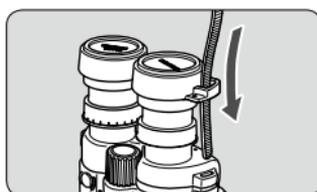


Die Okular- und Objektivkappen lassen sich zusammenstecken, wenn sie nicht gebraucht werden. Drücken Sie die Objektivkappen gegen die Okularkappen.



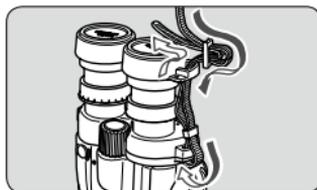
Befestigen des Tragriemens

Der Tragriemen ist so ausgelegt, dass er in einer bestimmten Richtung vom Hals herabhängt. Befestigen Sie den Tragriemen so, dass das Canon-Logo wie abgebildet in der Mitte des Tragriemens erscheint, wenn der Riemen vom Hals herabhängt.



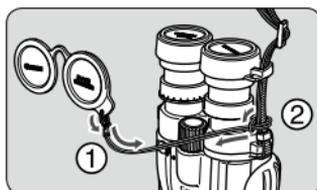
1 Bringen Sie die Okularkappen an.

- Bringen Sie die Okularkappen am Fernglas an.
- Führen Sie den Tragriemen durch seine Befestigungsöse an den Okularkappen.



2 Befestigen Sie den Tragriemen.

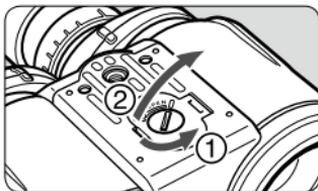
- Sorgen Sie unbedingt dafür, dass der Tragriemen straff gezogen ist und sich nicht an der Schnalle lockert, wenn Sie an ihm ziehen.



3 Verbinden Sie die Objektivkappen mit dem Riemen.

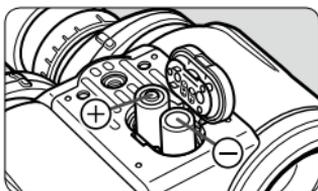
- Verbinden Sie die Objektivkappen über das mitgelieferte Halteband mit dem Tragriemen.

Einsetzen der Batterien



1 Öffnen Sie das Batteriefach.

- Drehen Sie die Halteschraube mit einer Münze o. Ä. um 90 Grad in Pfeilrichtung. Öffnen Sie dann das Batteriefach.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Setzen Sie zwei Batterien richtig gepolt ein (Markierung + und – an der Abdeckung beachten).



3 Schließen Sie das Batteriefach.

- Drücken Sie die Abdeckung nach unten und ziehen Sie die Halteschraube fest.

Lebensdauer der Batterie (bei Dauerbetrieb)

	25°C	-10°C
Lithium-Mignonzellen	Ca. 8 Stunden	Ca. 3,5 Stunden
Ni-HN-Mignon-Akku	Ca. 6 Stunden	Ca. 2,5 Stunden
Alkali-Mignonzellen	Ca. 2,5 Stunden	Ca. 10 Minuten

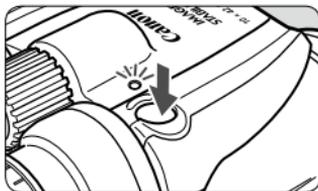
(Sämtliche Angaben beruhen auf dem Canon-Prüfverfahren.)

- Mangan-Mignonzellen sind aufgrund ihrer relativ geringen Kapazität nicht empfehlenswert.



- Beim Batterieaustausch muss das Fernglas trocken und frei von Feuchtigkeit oder Schmutz sein.
- Unbedingt dafür sorgen, dass keine Feuchtigkeit auf die Innenseite der Batteriefachabdeckung oder in das Fach selbst gelangt. Vor dem Batterieaustausch etwaige Feuchtigkeit auf den Teilen abwischen und diese dann gründlich trocknen lassen.
- Bei feuchten Batterien drohen u. U. Auslaufen und Ausfall.

Vor dem Gebrauch



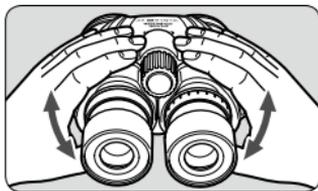
1 Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe leuchtet.

- Drücken Sie den Schalter für den Bildstabilisator und vergewissern Sie sich, daß die Anzeigelampe aufleuchtet.



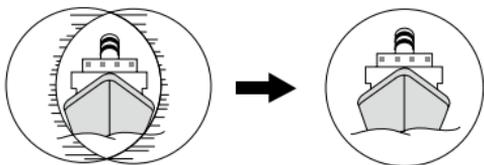
2 Stellen Sie die Position der Augenmuscheln ein.

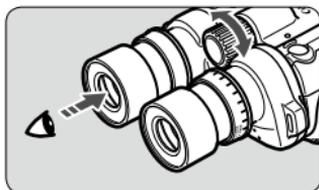
- Brillenträger können die Augenmuscheln durch Drehen auf die optimale Position für entspanntes Beobachten mit dem Fernglas einstellen.



3 Stellen Sie das Fernglas auf Ihren Augenabstand ein.

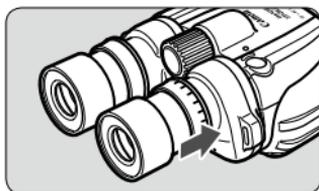
- Blicken Sie hierzu durch das Fernglas, und verstellen Sie den Okularwinkel so lange, bis sich das linke und rechte Bild decken.
- Durch diese Einstellung können Sie die Leistung maximieren und Augenermüdung beim Beobachten auf ein Mindestmaß begrenzen.
- Bei der Einstellung des Augenabstands visieren Sie am besten einen Gegenstand in der Ferne an.



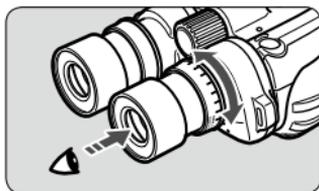


4 Stellen Sie die Dioptrien ein.

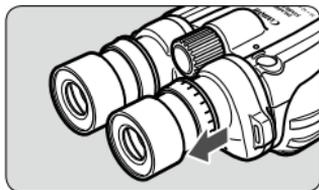
- Blicken Sie zunächst nur durch das linke Okular, und drehen Sie dabei den Scharfeinstellknopf so lange, bis das Zielobjekt scharf erscheint.



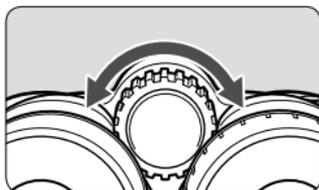
- Drücken Sie den Dioptrien-Einstellung in Pfeilrichtung, bis er hörbar einrastet.



- Als Nächstes blicken Sie nur durch das rechte Okular auf dasselbe Objekt und drehen dabei den Dioptrien-Einstellung so lange, bis das Zielobjekt scharf erscheint.



- Ziehen Sie nun den Dioptrien-Einstellung so lange zum Körper, bis er hörbar einrastet, damit die Dioptrieneinstellung fixiert wird.



5 Scharfeinstellung.

- Blicken Sie durch beide Okulare, und drehen Sie den Scharfeinstellknopf (Mitteltrieb) so lange, bis das Objekt scharf erscheint.

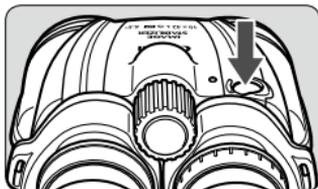


Der Scharfeinstellbereich reicht von ca. 2,5 m bis unendlich. Auf der Unendlich-Seite besteht etwas Spielraum.

Nutzung des Bildstabilisators

Wenn Sie durch das Fernglas blicken, wackelt das Bild möglicherweise und ist schwierig zu betrachten, weil Ihre Hände das Fernglas nicht absolut ruhig halten. In solch einem Fall können Sie mit dem Bildstabilisator das Verwackeln des Bildes ausgleichen.

Der Bildstabilisator lässt sich auf zweifache Weise einsetzen: Sie können ihn entweder durch Gedrückthalten des Schalters aktivieren oder durch einmaliges Drücken des Schalters für fünf Minuten lang einschalten.



■ Gedrückthalten des Schalters

Der Bildstabilisator arbeitet kontinuierlich, während Sie den Schalter gedrückthalten. Sobald der Schalter losgelassen wird, wird auch der Bildstabilisator deaktiviert.

■ Fünfminütiger Betrieb

Drücken Sie kurz auf den Bildstabilisator-Schalter, woraufhin der Bildstabilisator etwa fünf Minuten lang ununterbrochen aktiviert bleibt.

Zum Deaktivieren des Bildstabilisators drücken Sie erneut den Schalter.

- Während der Bildstabilisator arbeitet, leuchtet zur Bestätigung die Anzeigelampe.



- Bei sehr starkem Verwackeln gleicht der Bildstabilisator das Bild möglicherweise nicht effektiv aus.
- Sitzt das Fernglas auf einem Stativ, so werden die für Stativgebrauch typischen geringfügigen Vibrationen kompensiert.
- Weist das Fernglas über 10 Sekunden lang nach unten (wenn es z. B. am Tragriemen herabhängt), so wird der Bildstabilisator zur Schonung der Batteriekapazität deaktiviert. Um das Fernglas bei Ausrichtung nach unten zu nutzen, müssen Sie den Bildstabilisatorschalter gedrückt halten.
- Bei niedriger Batteriekapazität erzeugt der Bildstabilisator manchmal ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen. Die Bildstabilisierung wird jedoch dadurch nicht beeinträchtigt.
- Selbstverständlich lässt sich das Fernglas auch ohne Batterien zum Beobachten nutzen.

Nach Gebrauch

Haften Sand oder Schmutz am Fernglas, so waschen Sie die Verschmutzungen wie nachstehend beschrieben mit Wasser ab.

- **Aktivieren Sie keinesfalls Funktionen während der Reinigung des Fernglases mit Wasser. Andernfalls kann Wasser über die beweglichen Teile in das Fernglas eindringen, sodass Fehlfunktionen drohen.**
- **Vor Reinigung des Fernglases muss unbedingt die Batteriefachabdeckung geschlossen sein.**
- **Zur Reinigung ist Leitungswasser mit einer Temperatur unter 30 °C zu verwenden.**



1 Reinigung unter fließendem Wasser.

- Waschen Sie Staub, Schmutz und Sand von der Fernglasoberfläche mit Leitungswasser ab, und zwar mit einem Wasserstrahl Druck wie beim Händewaschen.
- Sind Objektiv- und Okularlinsen anschließend immer noch schmutzig, so dürfen sie keinesfalls durch Reiben gereinigt werden.



2 Wässern und Reinigen.

- Tauchen Sie das Fernglas in einem Eimer oder anderen Behälter mit Wasser und bewegen Sie es sanft hin und her, damit sich Staub, Schmutz und Sand lösen können.
- Ist das Fernglas mit Salzwasser in Berührung gekommen, so wässern Sie es ein bis zwei Stunden lang, um das Salz zu entfernen.



3 Trockenwischen des Fernglases.

- Mit einem sauberen, trockenen, weichen Tuch Feuchtigkeit vom Fernglas abwischen.
- Da gelegentlich Feuchtigkeit in den Lücken zwischen Teilen zurückbleibt, legen Sie das Fernglas auf einem trockenen, weichen Tuch ab, damit es im Schatten an der Luft völlig abtrocknen kann.
- Sobald das Fernglas ganz trocken ist, reinigen Sie die Linsen mit handelsüblichem Linsenreiniger o. Ä.



- Reinigen Sie das Fernglas keinesfalls mit scharfen Reinigungsmitteln, heißem Wasser oder unter einem starken Wasserstrahl, da sonst Störungen drohen.
- Schwenken Sie das Fernglas keinesfalls hin und her, um so Wasser zu entfernen; reinigen Sie es unter keinen Umständen in einer Waschmaschine und verwenden Sie außerdem auch keinen Föhn o. Ä. zum Trocken.
- Bei extrem starker Verschmutzung oder Verkrustung des Fernglases mit Sand wenden Sie sich bitte an den Canon-Kundendienst.

Fehlersuche

Wenn Sie ein Problem mit dem Fernglas haben, schauen Sie bitte zunächst in die folgende Tabelle. Lässt sich das Problem auf diese Weise nicht lösen, so wenden Sie sich bitte an den Canon-Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Bild ist verschwommen.	Die Linsen sind verschmutzt.	Mit einem Reinigungspinsel Staub usw. von der Linsenoberfläche entfernen. Dann mit einem handelsüblichen Linsenreiniger o. Ä. die Linse vorsichtig abwischen.
	Der Abstand zwischen den Okularen entspricht nicht Ihrem Augenabstand.	Das Fernglas auf korrekten Augenabstand einstellen (Siehe Seite GER-9).
	Die Dioptrieneinstellung ist falsch.	Für die richtige Dioptrieneinstellung sorgen (Siehe Seite GER-10).
	Das Bild ist nicht richtig scharfgestellt.	Stellen Sie das Bild scharf (Siehe Seite GER-10).
Der Bildstabilisator arbeitet nicht.	Keine Batterien eingelegt.	Batterien mit ausreichender Kapazität einsetzen.
	Wenn der Bildstabilisator-Schalter gedrückt wird, leuchtet die Anzeigelampe nicht auf.	Leuchtet die Anzeigelampe nicht auf, so sind die Batterien erschöpft. Beide Batterien austauschen.
	Die Batteriekapazität ist zu niedrig.	Auch wenn die Anzeigelampe aufleuchtet, kann die Batteriespannung für den Betrieb des Bildstabilisators zu gering sein: Beide Batterien durch neue ersetzen.
	Das Fernglas weist nach unten.	Weist das Fernglas über 10 Sekunden lang nach unten, so wird der Bildstabilisator zur Schonung der Batteriekapazität deaktiviert. Um das Fernglas bei Ausrichtung nach unten zu nutzen, müssen Sie den Bildstabilisatorschalter gedrückt halten.
Wenn das Fernglas bei eingeschaltetem Bildstabilisator stark bewegt wird, ist ein ungewöhnliches Geräusch zu hören.	Die Batterien sind erschöpft.	Beide Batterien austauschen.

Technische Daten

	10×42L IS WP
Typ	Prismen-Fernglas
Vergrößerung	10×
Frontlinsen-Durchmesser	42 mm (52-mm-Filter vorsetzbar)
Tatsächliches Sehfeld	6,5°
Scheinbares Sehfeld / Sehfeld bei 1000 m	59,2° (berechnet auf Grundlage von ISO 14132-1:2002) 114 m
Austrittspupille	4,2 mm
Abstand der Austrittspupille	16 mm
Pupillendistanz-Einstellbereich	57 bis 75 mm
Scharfeinstellbereich	ca. 2,5 m bis unendlich
Bildstabilisatorsystem	aktiv, optischer Bildstabilisator mit Vari-Prismen
Ausgleichswinkel	±0,8°
Batteriekontrolle	Anzeige (LED) leuchtet auf.
Umgebungsbedingungen	Temperatur: -10° bis 45 °C Luftfeuchtigkeit: 90 %
Abmessungen (B × T × H)	137 × 175,8 × 85,4 mm
Gewicht	ca. 1110 g (ohne Batterien)

* Änderungen vorbehalten.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Canon